



Wertungsmatrix (Eignung)

Technische Planung zur Pre-Feed Readiness HYBHC

LOS 1 – Technische Vorbereitung der Offshore-Survey-Kampagne und geodatenbasierte Trassenbewertung

LOS 2 – Systemische Qualifikation für die technische und ökonomische Projektentwicklung

Vergabenummer: 2026-060

Stand: 30.09.2026

1. Präambel

Je Los werden maximal **vier (4)** geeignete Bewerber zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert.

Diese **vier (4)** Bewerber werden anhand der in diesem Dokument beschriebenen Auswahlkriterien für das jeweilige Los ermittelt.

Die übrigen Bewerber werden für das weitere Vergabeverfahren nicht mehr berücksichtigt und zeitnah informiert.

Erfüllen mehr als **vier (4)** Bewerber gleichermaßen die Anforderungen an die Eignung und ist die Bewerberzahl auch nach einer objektiven Auswahl entsprechend den veröffentlichten Auswahlkriterien aufgrund Punktgleichheit zu hoch, kann die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern durch Los getroffen werden.

Die Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt auf Grundlage der Referenzen gemäß den Anforderungen aus **Anlage A.1** (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) und dem Verfahrensbrief Nr.1 (dort Ziffer 14.3). Dabei dürfen mehrere Referenzen von demselben Auftraggeber stammen.

2. Auswahlkriterien im Los 1

Auswahlkriterium	Max. erreichbare Punkte
Auswahlkriterium 1: Anzahl der zusätzlichen – den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) genügender – Referenzen, die mindestens einen der drei Bereiche A), B) oder C) (siehe TL1 in Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs) abdecken	300 Punkte
Auswahlkriterium 2: Anzahl der verschiedenen fachlichen Leistungsbereiche/Fähigkeiten gemäß den Anforderungen des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) in allen eingereichten Referenzen, wobei jeder Leistungsbereich/jede Fähigkeit nur einmal bewertet wird. Wertungsrelevant sind folgende Leistungsbereiche/Fähigkeiten: • Nachweis einer Referenz in einem Stromnetzanbindungsinfrastruktur- oder Pipelineprojekt mit einer Gesamtlänge von mehr als 50 km • Nachweis einer Referenz mit Bezug zur Erstellung einer Strategie zur Erlangung der erforderlichen Genehmigungen und	700 Punkte

Zulassungen für geophysikalische, geotechnische und/oder umweltfachliche Surveys deutschen Ostsee • Nachweis einer Referenz mit Survey Tender Preparation (Leistungsbeschreibung, Vergabestrategie und Losbildung) • Nachweis einer Referenz mit integrierter Planung von geophysikalischen, geotechnischen und umweltfachlichen Surveys innerhalb eines Projektes	
Gesamt	1.000

Im Einzelnen:

Auswahlkriterium 1: Anzahl der zusätzlichen - den Anforderungen des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) genügender - Referenzen <i>(Klarstellung: Gewertet werden nur Referenzen, die</i> (i) <i>zusätzlich zu den drei Referenzen, die gemäß der Mindestanforderung gefordert sind, und</i> (ii) <i>mindestens einen der drei Bereiche A), B) oder C) (siehe TL1 in Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs) abdecken</i> <i>eingereicht werden. Je mehr desto besser.)</i>	
Anzahl <u>zusätzlicher</u> Referenzen	Punkte
3 oder mehr	300
2	200
1	100

Eine Zwischenwertbildung erfolgt nicht.

Auswahlkriterium 2: Anzahl der verschiedenen fachlichen Leistungsbereiche/Fähigkeiten gemäß den Anforderungen des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) in allen eingereichten Referenzen, wobei jeder Leistungsbereich/jede Fähigkeit nur einmal bewertet wird. Wertungsrelevant sind folgende Leistungsbereiche/Fähigkeiten: • Nachweis einer Referenz in einem Stromnetzanbindungsinfrastruktur- oder Pipelineprojekt mit einer Gesamtlänge von mehr als 50 km • Nachweis einer Referenz mit Bezug zur Erstellung einer Strategie zur Erlangung der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für geophysikalische, geotechnische und/oder umweltfachliche Surveys deutschen Ostsee • Nachweis einer Referenz mit Survey Tender Preparation (Leistungsbeschreibung, Vergabestrategie und Losbildung) • Nachweis einer Referenz mit integrierter Planung von geophysikalischen, geotechnischen und umweltfachlichen Surveys innerhalb eines Projektes	
Anzahl	Punkte
4	700
3	525
2	350
1	175

Eine Zwischenwertbildung erfolgt nicht

3. Auswahlkriterien im Los 2

Auswahlkriterium	Max. erreichbare Punkte
Auswahlkriterium 1: Anzahl zusätzlicher – den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) genügender – Referenzen	350 Punkte
Auswahlkriterium 2: Anzahl der verschiedenen Ingenieurbereiche/Fähigkeiten gemäß den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) in allen eingereichten Referenzen, wobei jeder Ingenieurbereich/jede Fähigkeit nur einmal bewertet wird. Wertungsrelevant sind folgende Ingenieurbereiche/Fähigkeiten: • HSE und Risiko Bewertung für die technische und ökonomische Projektentwicklung (Pre-Feed oder Feed) von Offshore Pipelines (Erdgas-/Wasserstoff-Projekt) • Genehmigungen, Umwelanforderungen und Behördenengineering (Offshore Erdgas-/Wasserstoff- oder Kabelprojekt) • Multidisziplinäres Pre-FEED-/FEED-Engineering, Systemintegration und Pipeline Design (Offshore Erdgas- oder Wasserstoffprojekt) • Planung und Bewertung der Offshore-Rohrverlegung einschließlich geeigneter Verlegungsmethoden (Erdgas- oder Wasserstoffprojekt) • Offshore-Kreuzungen einschließlich geeigneter Ausführungsmethoden (Erdgas-, Erdöl-, Wasserstoff- oder Kabelprojekte)	450 Punkte
Auswahlkriterium 3: Anzahl der eingereichten Fachreferenzen aus Onshore- oder Offshore-Wasserstoffprojekten, die mindestens eine/n der nachfolgend genannten Ingenieurbereiche bzw. Fachkompetenzen umfassen: • Materialauslegung und bruchmechanische Bewertung • Qualifizierung von Werkstoffen und Schweißverfahren	200
Gesamt	1.000

Im Einzelnen:

Auswahlkriterium 1: Anzahl **zusätzlicher** – den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) genügender – Referenzen.

(Klarstellung: Gewertet werden nur Referenzen, die zusätzlich zu den zwei Referenzen, die gemäß der Mindestanforderung gefordert sind, eingereicht werden. Je mehr desto besser.)

Anzahl <u>zusätzlicher</u> Referenzen	Punkte
4 oder mehr	350
3	262,5
2	175
1	87,5

Eine Zwischenwertbildung erfolgt nicht.

Auswahlkriterium 2: Anzahl der verschiedenen Ingenieurbereiche/Fähigkeiten gemäß den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) in allen eingereichten Referenzen, wobei jeder Ingenieurbereich/jede Fähigkeit nur einmal bewertet wird.

Wertungsrelevant sind folgende Ingenieurbereiche/Fähigkeiten:

- HSE und Risiko Bewertung für die technische und ökonomische Projektentwicklung (Pre-Feed oder Feed) von Offshore Pipelines (Erdgas-/Wasserstoffprojekt)
- Genehmigungen, Umwelanforderungen und Behördenengineering (Offshore Erdgas-/Wasserstoff- oder Kabelprojekt)
- Multidisziplinäres Pre-FEED-/FEED-Engineering, Systemintegration und Pipeline Design (Offshore Erdgas- oder Wasserstoffprojekt)
- Planung und Bewertung der Offshore-Rohrverlegung einschließlich geeigneter Verlegungsmethoden (Erdgas- oder Wasserstoffprojekt)
- Offshore-Kreuzungen einschließlich geeigneter Ausführungsmethoden (Erdgas-, Erdöl-, Wasserstoff- oder Kabelprojekte)

*(Klarstellung: Bepunktet werden nur Ingenieurbereiche/Fähigkeiten die **zusätzlich** zu den zwei (2) mindestens zu nennenden Ingenieurbereichen/Fähigkeiten, genannt werden (vgl. Anforderungen in Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung))).*

Je mehr Ingenieurbereiche/Fähigkeiten durch die eingereichten – den Anforderungen gemäß Ziffer 14.3 des Verfahrensbriefs und der Anlage A.1 (Vordrucke und Nachweise (Eignung)) genügenden – Referenzen abgedeckt werden, desto besser.)

Anzahl	Punkte
5	450
4	300



3	150
≤ 2 (Mindestanforderung)	0

Eine Zwischenwertbildung erfolgt nicht.

Auswahlkriterium 3:

Anzahl der eingereichten Fachreferenzen aus Onshore- oder Offshore-Wasserstoffprojekten, die mindestens eine/n der nachfolgend genannten Ingenieurbereiche bzw. Fachkompetenzen umfassen:

- Materialauslegung und bruchmechanische Bewertung
- Qualifizierung von Werkstoffen und Schweißverfahren

Anzahl	Punkte
2 oder mehr	200
1	100

Eine Zwischenwertbildung erfolgt nicht.
